



Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa
Telefon: 02230/8466 ♦ Fax: 02230/8466-22 ♦ E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Protokoll über einen Umlaufbeschluss des Gemeinderates

Datum: Freitag, 16.7.2021 per E-Mail.

Ende der Abstimmungsfrist: Freitag, 23.7.2021 – 12:00 Uhr

Die Aufforderung zum Umlaufbeschluss erfolgte im Auftrag von Bgm. Markus Plöchl durch E-Mail vom 16.7.2021 – um 12: 05 Uhr an alle Mitglieder des Gemeinderates – siehe Beilage „A“ und endet mit der Feststellung des Abstimmungsergebnisses am 23.7.2021 um 12:00 Uhr durch Bgm. Markus Plöchl, da bis dahin von 20 Mitgliedern des Gemeinderates (GGR. Michael Grill hat nicht an Abstimmung teilgenommen) eine Rückmeldung gekommen ist.

Angeschriebene und teilnehmende Gemeinderatsmitglieder:

ÖVP: Bgm. Markus PLÖCHL
GGR Christian LUTZ
GGR Christian GRUBMÜLLER
GGR Alexander TOIFL-TUSCH
JGR Andreas WANNASEK
GR Julia TRINKO
GR Rudolf PUCHINGER
GR Philipp SIEGL
GR Jürgen WALDRAUCH
GR. Andreas TOIFL-TUSCH

SPÖ: GGR Michael GRILL (hat an Abstimmung nicht teilgenommen)
GGR Helmut TOMEK
GR Markus DÖRFLER
GR Monika GRILL
GR Stefan HARTL

GEMa: GGR Ing. Milos MATIJEVIC
GR Gerhard BEZGOVSEK
GR. Jaqueline MATIJEVIC, MSc
GR Peter JEDLICKA

FPÖ: Vzbgm. Werner HERBERT
GR Tino LAUSCH

Vorsitzender: Bgm. Markus Plöchl

Schriftführer: AL. Leo Heuber

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

Aufgrund der Dringlichkeit und der beginnenden Ferien- und Urlaubszeit wird die GR-Sitzung vom 16.7.2021 mit Umlaufbeschluss durchgeführt. Eine zusätzliche Information zur Tagesordnung wurde dem Protokoll als **Beilage „B“** beigelegt. Ebenso eine Einladungskurrende – siehe **Beilage „C“**.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen im Rundlaufbeschluss beschlossen werden:

TAGESORDNUNG:

- 1) **Protokolle der GR-Sitzung vom 24.6.2021 (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil) - Genehmigung**
- 2) **Hauptplatz Margarethen/Moos – Abtretung und Übernahme von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut und Übernahme in das Öffentliche Gut gemäß Teilungsplan 5733 vom 13.1.2021 der Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß ZT KG.**
- 3) **Dienstbarkeitsvertrag mit der Fa. Polsterer Kerres Ruttin Holding GmbH. wegen Erdverlegung der bestehenden 20 KV-Hochspannungsleitung im Industriegebiet Süd**
- 4) **Errichtung Schutzweg auf der B60 beim Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa - Auftragsvergabe**

Änderungs- bzw. Zusatzanträge sind dabei nicht zulässig, sondern die Abstimmung hat mit „Zustimmung“, „Ablehnung“ bzw. „Stimmenthaltung“ mit Datumsangabe zum jeweiligen Antrag (Punkte 1 bis 4 zu erfolgen).

Der Gemeinderat ist dann beschlussfähig, wenn mindestens mehr als die Hälfte der 21 Mitglieder ihr Abstimmungsergebnis bis Freitag, dem 23. Juli 2021 um 12.00 Uhr an gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at zusenden.

HINWEIS: Ihr könnt auch einfach in diesem Mail euren Beschluss mitteilen und jeweils Euren Namen nach der Funktion einfügen (nicht Zutreffendes entfernen):

Bgm. _____ - Datum _____

Vizebürgermeister _____ - Datum _____

Geschäftsführender Gemeinderat _____ - Datum _____

Gemeinderat _____ - Datum _____

Zustimmung / Ablehnung / Stimmenthaltung (**nicht Zutreffendes entfernen**):

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

zu TOP 1) Protokolle der GR-Sitzung vom 24.6.2021 (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil) - Genehmigung

Die Protokolle der GR-Sitzung vom 24.6.2021 – öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil wurden mit E-Mail vom 1.7.2021 an alle Gemeinderäte ausgesandt und beide sollen in der GR-Sitzung am 16.7.2021 genehmigt und danach entsprechend unterfertigt werden.

Es sind folgende Einwände gegen den öffentlichen Teil des Protokolls eingelangt:

Bis dato sind keine Einwendungen zu den Protokollen eingelangt:

GGR. Ing. Milos Matijevic: laut E-Mail vom 19.7.2021 – siehe Beilage „E“

„aufgrund der Überprüfung der Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung ersuche ich um Ergänzung/Korrektur des Punktes Anfragen, Punkt c.).

Der dritte Satz müsste richtigerweise lauten:

Bgm. Plöchl teilt hierzu mit, dass es auf örtlicher Ebene eine Arbeitsgruppe mit der BILEF und Mitglieder der Gemeindevertretung gibt.

Der restliche Absatz ist korrekt.

Da die Frist zur Abstimmung über die Protokolle bis 23.07.21 läuft, ersuche ich um fristgerechte Korrektur.“

GR. Markus Dörfler: laut E-Mail vom 21.8.2021: -siehe Beilage „F“

Mir ist beim Protokoll aufgefallen das bei meinen Absatz im ersten Satz einmal soll zuviel ist. Habe es dir im Anhang markiert.

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand:

Anfragen

- a) GR. Markus Dörfler weist auf den immer stärker werdenden LKW-Verkehr auf der B 60 – hin und ersucht darum, dass die Polizei soll stärker kontrollieren soll. Einerseits auf der B 60 in Enzersdorf/Fischa in Fahrtrichtung  amend und auch in  Moos in Richtung Götzensdorf. Auch die Radaranlagen sollten alle ständig bestückt werden. Vzbgm. Herbert erklärt, dass er schon in der Vergangenheit öfter auf diese Entwicklung hingewiesen hat und erläutert, dass die Überprüfungen der LKWs mit zivilen Streifen gemacht werden. Die Polizei steht nicht immer direkt auf der Straße, sondern dirigieren die LKWs zu jener Stelle, wo der LKW-Überprüfungszug aufgebaut wurde. Es ist aber richtig, dass die Belastung ständig zunimmt und er wird mit der LPD NÖ, die eine eigene Gruppe mit dem Prüfzug dafür hat, diesbezüglich in Kontakt treten.
GGR. Tomek weist darauf hin, dass es sich hier eher um sogenannte „Mautflüchtlinge“

Antrag: Genehmigung der Protokolle der GR-Sitzung vom 24.6.2021 – öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil

Abstimmung für öffentlicher Teil:

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	4 (Liste GEMa)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

Folgende Stellungnahme der GEMa wurde hierzu abgegeben:

„Es wurde seitens der Liste GEMa zeitgerecht per Mail vom 19.07.21 eine Korrektur/Ergänzung des Gemeinderatsprotokolls der GR-Sitzung, öffentlicher Teil eingefordert.

*Da diese noch nicht eingearbeitet wurde – **Stimmenthaltung**“*

Abstimmung für nicht-öffentlicher Teil:

Abstimmung:	dafür:	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

zu TOP 2) Hauptplatz Margarethen/Moos – Abtretung und Übernahme von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut und Übernahme in das Öffentliche Gut gemäß Teilungsplan 5733 vom 13.1.2021 der Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß ZT KG.

Im Zuge des Hauptplatzumbaus in Margarethen/Moos wurde auch ein Gehsteig entlang der Grundgrenze zum Grundstück von Frau Scheiner, Heidestraße 1, KG. Margarethen/Moos (jetziger Besitzer Johannes Rötzer) gebaut und dabei die Grundgrenze entlang der Grundstücke Nr. 35 und 36 neu vermessen und berichtigt.

Demnach sollen die Teilflächen 1 und 2 des Teilungsplan GZ. 5733 vom 13.1.2021 der Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß ZT-KG., 2460 Bruck/Leitha in das Öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden und die Teilfläche 3 soll aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde an Herrn Rötzer abgetreten werden.

Folgende Details sind im Teilungsplan ausgewiesen:

- Übernahmen in das Öffentliche Gut der Gemeinde:
- Teilfläche 1 im Ausmaß von 8 m² vom Grundstück Nr. 35 – EZ. 863 wird von Herrn Rötzer abgetreten und kommt zum Grundstück Nr. 33 – EZ. 180 der Gemeinde
- Teilfläche 2 im Ausmaß von 10 m² vom Grundstück Nr. 36 – EZ. 863 wird von Herrn Rötzer abgetreten und kommt zum Grundstück Nr. 33 – EZ. 180 der Gemeinde
- Abtretung aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde:
- Teilfläche 3 im Ausmaß von 26 m² vom Grundstück Nr. 33 - EZ. 180 der Gemeinde wird an das Grundstück Nr. 35 – EZ. 863 des Herrn Rötzer abgetreten

Sämtliche Abtretungen und Übernahmen vom bzw. in das Öffentliche Gut der Gemeinde erfolgen kostenlos.

Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplan soll nach § 15 LTG. über das Vermessungsamt Neusiedl/See erfolgen.

Antrag: Beschlussfassung der Übernahmen der Teilflächen 1 und 2 des Teilungsplan GZ. 5733 vom 13.1.2021 der Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß ZT-KG., 2460 Bruck/Leitha in das Öffentliche Gut der Gemeinde und Abtretung der Teilfläche 3 aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde an Herrn Johannes Rötzer.

Sämtliche Abtretungen und Übernahmen vom bzw. in das Öffentliche Gut der Gemeinde erfolgen kostenlos.

Abstimmung:	dafür:	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

zu TOP 3) Dienstbarkeitsvertrag mit der Fa. Polsterer Kerres Ruttin Holding GmbH. wegen Erdverlegung der bestehenden 20 KV-Hochspannungsleitung im Industriegebiet Süd

Im Zuge der Aufschließung des Industriegebiet Süd (hinter dem Lagerhaus) ist es einerseits notwendig, die 20 kV-Freileitung der Fa. Polsterer Kerres Ruttin Holding GmbH. zu verkabeln und andererseits aufgrund der geänderten Parzellenstruktur die Dienstbarkeit der Freileitung zu ändern.

Die Verkabelung soll in der künftigen Straße zu liegen kommen. Dies erfolgt mit der Errichtung der Straßenanlage und den vorgesehenen Einbauten (Kanal, Wasser, Strom, Straßenbeleuchtung).

Vzbgm. Herbert hat diesbezügliche Verhandlungen mit der Fa. Posterer Kerres Ruttin Holding GmbH. geführt und es ist auch eine energierechtliche Verhandlung vom Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt und die Verkabelung genehmigt worden.

Das Notariat Dr. Martin Roch – Mag. Andrea Weimann hat einen Dienstbarkeitsvertrag erstellt und dieser soll beschlossen werden.

Eine Ausfertigung des Vertrages wird mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt.

Antrag: Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der Polsterer Kerres Rutin Holding GmbH. betreffend die Erdverlegung der 20 KV-Hochspannungsleitung im Industriegebiet Süd.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	4 (Liste GEMa

Beschluss: mehrheitlich dafür

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

Die Liste GEMa hat sich bereits im Vorfeld gegen den Ausbau des Industriegebietes Enzersdorf Süd ausgesprochen.

Durch eine Bausperre, die mehrmals seitens GEMa gefordert wurde, wäre jedenfalls ein Aufschub möglich gewesen.

Stimmenthaltung

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

zu TOP 4) Errichtung Schutzweg auf der B60 beim Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa - Auftragsvergabe

Wie bereits bekannt, soll ein Schutzweg auf der B60 beim Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa neu errichtet werden. Für die Planung wurde das Büro von DI. Franz Paikl ja schon in der letzten GV. Sitzung am 9.6.2021 beauftragt.

Die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha war Bestbieter für die Errichtung des Schutzweges auf der B60 in Margarethen/Moos im Bereich der Arztordination von Herrn Dr. Peter Parizek und hat nun als Folgeauftrag zu den gleichen Bedingungen ein Angebot Nr. 011-NO-2100041931 vom 9.7.2021 für die Errichtung des Schutzweges auf der B60 beim Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa wie folgt gelegt:

Gesamtpreis	EUR. 59.751,31.
Umsatzsteuer 20 %	EUR. 11.950,26
Gesamtpreis inkl. USt.	EUR. 71.701,57

Die Arbeiten sollen bis 31.8.2021 abgeschlossen sein, damit die notwendigen Markierungsarbeiten, die von der Straßenmeisterei Bruck/Leitha unmittelbar danach gemacht und auch bezahlt werden, stattfinden können.

Antrag: Genehmigung der Auftragsvergabe für die Errichtung eines Schutzweges auf der B60 beim Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa an die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha gemäß deren Angebot Nr. 011-NO-2100041931 vom 9.7.2021 über EUR. 71.701,57 inkl. 20 % USt. als Folgeauftrag.

Abstimmung:	dafür:	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Folgende Stellungnahme der 4 Gemeinderatsmitglieder der Liste GEMa wurde zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben:

Zum wiederholten Mal wird das Budget des Voranschlags 2021 nicht eingehalten.

Lt. Voranschlag 2021 sind für das Projekt 60.600,00 Euro vorgesehen. Lt. Tagesordnung sind es nunmehr 71.701,57 Euro.

Das sind 11.701,57 Euro mehr und eine Überschreitung von fast 20%!

Mittlerweile wird die Gesamtsituation immer unüberschaubarer.

Lt. Rechnungsabschluss 2020 wurden aus dem Umweltfond mehr Gelder herausgenommen als budgetiert. Zusätzlich wurde der komplette Kindergarten in Margarethen am Moos im Voranschlag 2021 nicht berücksichtigt und es kommen laufend Kosten hinzu.

Mit der Kostenüberschreitung kommen nunmehr fast 12.000,00 Euro hinzu.

*Die Liste GEMa hat bereits mit Mail vom 18.03.21 darauf hingewiesen, dass nach Rücksprache mit der NÖ Landesregierung, IVW3, Mag. Gehart, **dringend** ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen ist, da allfällige vorliegenden Rechnungen mangels Bedeckung nicht bezahlt werden dürften.*

Siehe dazu auch das Mail vom 24.03.21.

Auch in der Stellungnahme der Liste GEMa zum Rechnungsabschluss 2020 vom 24.06.21 wird nochmals explizit darauf hingewiesen.

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

Damit wird nunmehr in Kenntnis der Situation vorsätzlich gegen §36, Abs. 2, Punkt 2 und 4, §72a, Abs. 4 und §76, Abs. 1, der NÖ GO in der geltenden Fassung, verstoßen.

Es liegt nach wie vor kein Nachtragsvoranschlag vor!

In Anbetracht der Situation, dass das Projekt im Interesse der Bevölkerung fertiggestellt werden sollte, werde ich dem Tagesordnungspunkt zustimmen.

Die Liste GEMa behält sich jedoch das Recht vor, die Aufsichtsbehörde darüber in Kenntnis zu setzen.

Zustimmung

Gemeinderatssitzung im Umlaufbeschluss vom 16.7.2021

Die Abstimmungsdokumentation von allen teilnehmenden 20 Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail liegt dem Protokoll bei – siehe Beilagen „G“ bis „Z“.

Bgm. Plöchl beendet die Rundlaufbeschluss-Sitzung vom 16.7.2021 mit 23.7.2021 um 12.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am _____ genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

Unterschriften:


.....
Schriftführer


.....
Vorsitzender

.....
ÖVP

.....
SPÖ

.....
FPÖ

.....
GEMa